



Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau

Anna Biselli *c/o netzpolitik.org*



HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-1519
FAX +49(0)30 18 681-55038

ZI4@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Betreff: Informationsfreiheitsgesetz
hier: BTM-Konsumenten

Bezug: Ihr Antrag vom 24. September 2014
Aktenzeichen: ZI4-13002/4#470
Berlin, 9. Oktober 2014
Seite 1 von 1
Anlage: 1

Sehr geehrte Frau Biselli,

mit E-Mail vom 24. September 2014 beantragen Sie auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Übersendung des Dokumentes, aus dem laut Zeit Online am 24. September 2014 hervorgeht, dass unter anderem 1.069.427 Menschen in Deutschland als "BTM-Konsumenten" eingestuft werden. Sie berufen sich dabei auf [<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2014-09/bundeskriminalamt-daten-buerger-straftaeter>]

Bei dem Dokument handelt es sich um die Antwort auf eine schriftliche Frage von MdB Andrej Hunko zum Thema 'personengebundene Hinweise'. Es ist als Anlage beigefügt. Ich hoffe, Ihnen hiermit weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Menz
Menz

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko
vom 16. September 2014
(Monat September 2014, Arbeits-Nr. 9/150)

Frage

Welche Kategorien von "personengebundenen Hinweisen" (PHW) werden derzeit von Polizeien und Geheimdiensten des Bundes in entsprechenden (auch in gemeinsam mit Behörden der Bundesländer geführten) Informationssystemen verwendet, und wie hat sich die Anzahl dieser PHW in den jeweiligen Kategorien seit 2013 entwickelt (bitte 2014 tabellarisch darstellen)?

Antwort

Das Bundeskriminalamt kann in den Fällen, in denen in einer Datei bereits Daten zu einer Person gespeichert sind, hierzu auch solche personengebundenen Hinweise (PHW) speichern, die zum Schutz dieser Person oder zur Eigensicherung von Beamten erforderlich sind (§ 7 Absatz 8 des Bundeskriminalamtgesetzes).

In der nachfolgenden Tabelle sind die aktuell verwendeten PHW sowie die Anzahl der Erfassungen dargestellt.

PHW	Anzahl
Ansteckungsgefahr	17.785
Ausbrecher	9.788
Bewaffnet	77.557
BTM-Konsument	1.069.427
Explosivstoffgefahr	790
Fixer	2
Freitodgefahr	7.026
Geisteskrank	8.118
Gewalttätig	244.582
Hilfslosigkeit vermutet	114
Land/Stadstreicher	86
Prostitution	102
Rocker	2.355
Sexualtäter	92.790

PHW	Anzahl
Straftäter – linksmotiviert	9.763
Straftäter – politisch motivierte Ausländerkriminalität	3.506
Straftäter – rechtsmotiviert	20.054
Straftäter – verbotener militanter Organisation	2
Summe	1.563.847

Es liegen nur die aktuellen Zahlen für 2014 vor. Angaben zu vergangenen Speicherrungen können nicht gemacht werden.

Die Nachrichtendienste des Bundes verwenden keine PHW.